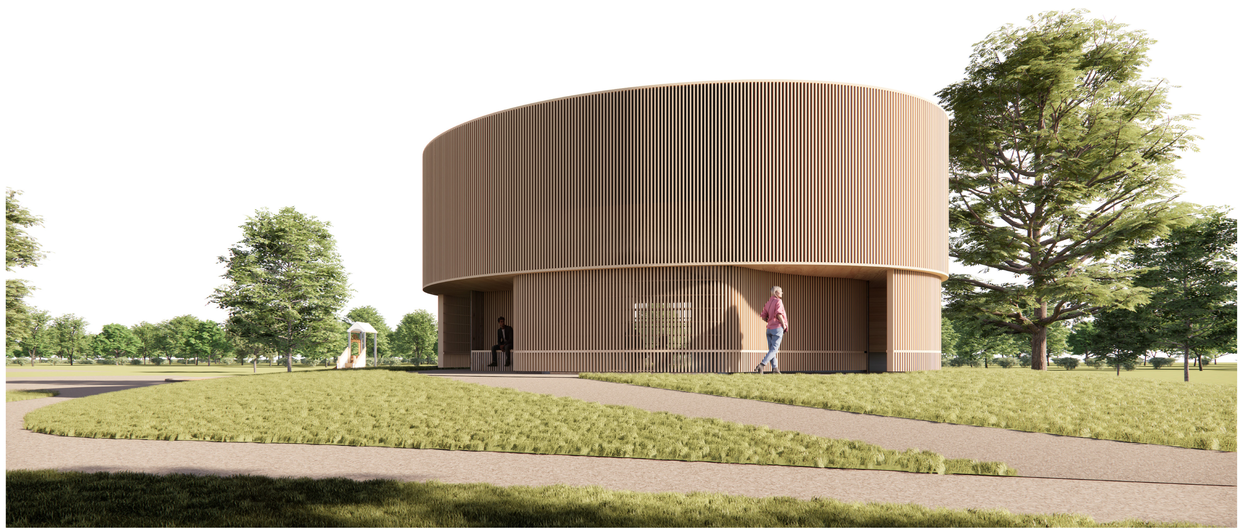
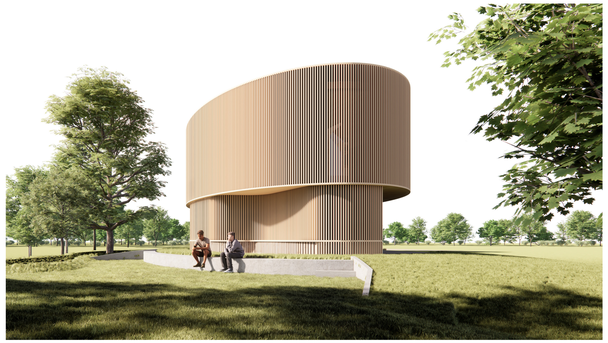
Jugendtreff Ingersheim

Großingersheim, Fischerwörth – ein Reallabor im Forschungsprojekt Stuttgart 210

GEMEINDE INGERSHEIM
KREIS LUDWIGSBURG

Bauherrin Gemeinde Ingersheim, vertreten durch Bürgermeisterin Simone Lehnert
Nutzer Jugendliche der Gemeinde Ingersheim
Planer Arge 4K Architekten - Klingelhöfer, Kretzer, Kreuzer, Krötsch, Raabe, Stemmler
Faltlhauser Krapf - Büro für Tragwerksplanung





Forschungsprojekt „Stuttgart 210: weiterdenken - weiterbauen!“

Ein Team von Architekten und Ingenieuren der Hochschulen Konstanz, Stuttgart und Karlsruhe hat es sich mit proHolz Baden-Württemberg zur Aufgabe gemacht, die Betonschalungen der Baustelle des neuen Hauptbahnhofs in Stuttgart einem neuen Zweck zuzuführen: Im Rahmen des Forschungsprojekts „Stuttgart 210: weiterdenken - weiterbauen!“ werden Möglichkeiten zur Wiederverwendung dieser Bauhilfsmittel untersucht und im Rahmen verschiedener Reallabore als kleine Architekturen umgesetzt.

Reallabor „Jugendtreff Ingersheim“

Die Gemeinde Ingersheim im Landkreis Ludwigsburg wurde durch Vermittlung von Dr. Christine Baumgärtner (Landschaftspark Region Stuttgart) im Jahr 2023 auf das Forschungsprojekt aufmerksam und meldete Interesse an einem Jugendtreff am Neckar an. Der Entwurf zeichnet sich durch einen spektakulären Innenraum aus, der von den Holzoberflächen der gereinigten Schalungselemente geprägt wird. Im Dezember 2023 wurden die erforderlichen Bauteile nach Ingersheim transportiert und gesichert. Nach der Entwurfs- und Genehmigungsplanung folgte im März 2024 der Bauantrag.

Internationaler Workshop

Nach verschiedenen, vorbereitenden Arbeiten durch tatkräftige Ingersheimer Handwerker bietet sich im Sommer 2024 die Gelegenheit, das Reallabor „Jugendtreff Ingersheim“ als Design-Build-Projekt zusammen mit 43 Studierenden von 3 Partnerhochschulen (CEPT Ahmedabad, Indien / ITÜ Istanbul, Türkei / HFT Stuttgart, Deutschland) des Master-Studiengangs IMIAD (International Master of Interior-Architectural Design) im Rahmen eines internationalen Workshops zu bauen. Veranstaltungsort ist im Unterschied zu anderen Summer Schools nicht der Zeichensaal an der Architekturfakultät, sondern die Baustelle. Alle Teilnehmenden haben die Gelegenheit an der Umsetzung eines Bauwerks mitzuwirken. Die Ergebnisse des Forschungsprojekts, darunter das erste umgesetzte Reallabor Jugendtreff Ingersheim, werden Ende 2024 in einer Ausstellung im Stadtpalais Stuttgart der Öffentlichkeit präsentiert.

Nach der Einführung am Montag, den 8. Juli an der HFT Stuttgart beginnen am Dienstag, den 9. Juli die Bauarbeiten mit vier Teams im Fischerwörth. Am Freitag, den 19. Juli feiern wir ab 19:00 Uhr gemeinsam das Bauwerk, das Ende des Workshops und den Abschied der Studierenden.

Herzlichen Dank an alle beteiligten Unternehmen und freiwilligen Helfer!

Ingersheim schafft Gemeinschaft

WÜRTH

WÜRTH MODYF

Verein Freunde Hochschule für Technik Stuttgart